

Erasmus Staff Mobility Week (Individualmaßnahme)
MARTINA WEBER
Juni 2010
Université de Rennes 1, Frankreich

Gastgebende Verwaltungseinrichtung:

Service de Presse, Relations Internationales, Insertion professionnelle et relations entreprises (= Career Service, Unternehmenskontakte, Studienberatung / -marketing, Alumni Service)

Webadresse: <http://www.univ-rennes1.fr/>

Meine **individuelle Erasmus Staff Mobility Week** an unserer Partneruniversität, der Université de Rennes1 in der Bretagne, war für mich fachlich, sprachlich und persönlich eine bereichernde Erfahrung, die ich nicht missen möchte.

In meinem Beruf ist es wichtig, immer wieder neue Ideen zu entwickeln, offen für andere Menschen und Kulturen zu sein und Netzwerke zu knüpfen. Im Rahmen meines intensiven und abwechslungsreichen Erasmus- Programms in Rennes erhielt ich viele neue **Impulse** und **Anregungen** für meine eigene Arbeit, lernte das französische Hochschulsystem kennen und informierte mich über die französische Bildungspolitik. Umgekehrt **profitierten** die Kollegen von meinen Informationen über das deutsche Bildungssystem oder die Marketingprojekte an der FAU. In den gemeinsamen **Fachgesprächen** entdeckten wir viele Parallelen, vergleichbare Herausforderungen, aber auch Unterschiede und diskutierten Best Practices. Auch nach meinem Besuch blieben wir in Kontakt und tauschten Erfahrungen und Ideen aus.

Ich habe meinen Aufenthalt an der Université de Rennes 1 in sehr guter Erinnerung behalten. Dazu trug sicherlich auch die beeindruckende **Gastfreundschaft** bei, mit der mich meine Kollegen empfangen haben, ihre Offenheit und Bereitschaft, mich vom ersten Tag an voll zu integrieren und an ihrem **Arbeitsalltag** teilhaben zu lassen, mich in Beratungen und Projekte einzubinden, an Terminen und Veranstaltungen mitwirken zu lassen, wie etwa an der Einweihung eines UNESCO-Lehrstuhls, der Eröffnung einer Wissenschaftsausstellung für die Öffentlichkeit, einer Kooperation mit der örtlichen Tourismuszentrale oder einem Seminar zum Schreiben für das Web (als dessen Tücke sich keineswegs die französische Sprache entpuppte, sondern vielmehr das mühselige Suchen nach Buchstaben und Zeichen auf der französischen Computertastatur).

Das gemeinsame Mittagessen in Restaurants und typisch bretonischen Crêperien, in die mich meine Rennaiser Kollegen jeden Tag großzügig einluden, bot eine weitere Gelegenheit zum gegenseitigen **Kennenlernen** und **Erfahrungsaustausch**. Die mittäglichen kulinarischen Streifzügen durch die Altstadt festigten nicht nur die kollegialen Beziehungen und die Liebe zur französischen Kochkunst, sondern ich lernte auf diese Weise auch die Sehenswürdigkeiten der schönen Hauptstadt der Bretagne unter fachkundiger Führung kennen sowie die verschiedenen Standorte der Universität.

Ein Schlüssel zum Gelingen meines Erasmus-Aufenthalts waren sicherlich auch meine guten **Französischkenntnisse** und dass ich mir mit der Université de Rennes1 bewusst eine der FAU sehr ähnliche Partneruniversität ausgewählt hatte, um eine möglichst vergleichbare Basis für den Erfahrungsaustausch zu haben. Die französische Sprache in einem professionellen Umfeld zu sprechen, ist eine ungewohnte Herausforderung und man ist umso glücklicher, wenn der Sprachtausch gelingt und man nach einiger Zeit auf Französisch zu denken und zu träumen beginnt...

Fazit:

Ich bin sehr dankbar, dass es nicht nur für Wissenschaftler und Studierende, sondern auch für Verwaltungsmitarbeiter ein Mobilitätsprogramm gibt, das es einem ermöglicht, internationale Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen, sich weiterzubilden und die eigene Perspektive durch den Blick über den Tellerrand zu erweitern. Die Teilnahme an einem Erasmus-Programm, ob als Gruppenmaßnahme oder individuell organisiert, kann ich daher jedem Kollegen empfehlen. In diesem Zusammenhang auch herzlichen Dank an das RIA für das Angebot solcher Programme und die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Ein paar Eindrücke aus der Bretagne und von meinen Gastgebern gibt es unter: <http://www.flickr.com/photos/51773862@N04/sets/72157624300216955/>

Erlangen, Februar 2012

Martina Weber
Stellv. Leiterin Marketing und Alumni (M1)